|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |       | Bielefeld,       |
| Schule | Telefonnummer |  |

**An das**

**Schulamt für die Stadt Bielefeld**

**33597 Bielefeld**

**Anlage zum Antrag auf Eröffnung eines AO-SF-Verfahrens im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung** (bitte am Computer ausfüllen)

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname       | Geb.-Datum      |
| Klasse      | Schulbesuchsjahr      | Erstsprache[ ]  Deutsch [ ]  Andere | [ ]  m [ ]  w [ ]  d [ ]  k. A. |

**1. Zeitraum der Interventionen und Fördermaßnahmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn der schulinternen Beratung im Klassenteam mit der Vereinbarung gemeinsamer Absprachen (z. B. systematische Verhaltensbeobachtung) |       |
| Beginn der Elternberatung/ Einbeziehung der Eltern |       |
| Einbeziehung der Schulleitung |       |
| Einbeziehung der Beraterinnen in der Schuleingangsphase für Schüler/innen der Schuleingangsphase-  | [ ]  nein [ ]  ja, ab wann?       |

**2. Lern – und Leistungsverhalten- Sozialverhalten und Emotionalität**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zentrale Aussagen in Stichworten** | **Anlage****Nr.** | **Liegt vor** |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Lern- und Leistungsstand | **Erforderlich:** aktueller Bericht      |       |  |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Sozial-verhalten, in der Emotionalität und im Arbeitsverhalten | **Erforderlich: aktueller Bericht** |       |  |

**3. Prozess der kooperativen Förderplanung/„Runde Tische“**

**(Hier sind nicht nur Lehrkräfte, Eltern und OGS-Mitarbeiter/innen einzubeziehen, sondern auch die Teilnahme involvierter Netzwerkpartner/innen wie z. B. Kita- Erzieher/innen, Beraterinnen in der Schuleingangsphase, Jugendhilfe, Schulberatungsstelle u. a. ist zu bedenken)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Teilnehmer/innen**(Name und Funktion) | **Inhaltliches Ergebnis in Stichworten** | **Anlage****Nr.**z. B. Protokolle | **Liegt vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

**4. Eingesetzte Beobachtungsinstrumente“**

**(z. B. Pädagogisches Tagebuch, Verfahren der Beratungsstelle, des SPZ, der Berate/rinnen in der Schuleingangsphase . . . u. a.)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Teilnehmer/innen**(Name und Funktion) | **Ergebnis** (Stichworte) | **Anlage****Nr.** | **Liegt vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

**5. Dokumentation der Förderplanarbeit und deren Wirksamkeit**

(Förder- und Erziehungsziele; hier: Förderplan im Bereich Verhalten, Maßnahmen der Binnen-differenzie­rung, Pädagogische Interventionsmaßnahmen wie: Verstärkerpläne, Unterrichtsverkürzung, Absprachen mit dem Kind . . . u. a. Beratungsgespräche und schriftliche Vereinbarungen, weitere schulische und/oder außer­schulische Maßnahmen

**Alle Verstärkerpläne, Förderpläne . . . u. a. sind beizufügen; Kopien und /oder handschriftliche Notizen reichen)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bausteine** **der Förderung** | **Beschreibung und Datum** (Stichworte) | **Dauer und Evaluation** | **Anlage****Nr.** | **Liegt vor** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**6. Ordnungsmaßnahmen nach § 53 Schulgesetz**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Anlass**(Stichworte) | **Welche?** | **Anlage****Nr.** | **Liegt vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

**Hinweise zum Ausfüllen des Bogens**

* Dieses Portfolio soll Schulaufsicht darin unterstützen, die von Ihnen in der Klasse/in der Schule bereits getroffenen Förder- und Beratungsmaßnahmen zur präventiven Vermeidung eines unangepassten und selbst- und fremdgefährdendem Verhaltens eines Kindes im Sinne des § 5,3 AO-SF einschätzen zu können.
* Diese Übersicht soll Ihnen helfen, den Prozess Ihrer Förderarbeit mit dem Kind transparent, vollständig und chronologisch dazustellen, wichtige Bausteine der Förderung nicht außeracht zu lassen und diese (z.B. Verstärkerpläne, Zielvereinbarungen mit dem Kind …u…v .m) als Anlagen dem Antrag beizufügen.
* Das Einreichen der Anlagen soll Ihnen auch die Berichtstellung über einen Fließtext in wesentlichen Bereichen ersparen, da oft Stichworte bei Vorliegen eingereichter Zeugnisse, Protokolle und Pläne ausreichen, um sich ein Bild von der Entwicklung des Kindes und der Wirksamkeit der schulischen Maßnahmen machen zu können.
* Das **grau markierte Feld** ist für Anmerkungen der **Schulaufsicht** bestimmt.